

RESEARCH
NOTE

Mehrwert in SAP Lumira Designer durch Extensions

Autoren:

Robert Tischler

Dr. Carsten Bange



BARC · | e CXP · PAC

Diese unabhängige Studie wurde von BARC erstellt, einem objektiven Marktanalysten.
Dank eines Sponsorings durch Visual BI kann diese Studie kostenfrei verteilt werden.



Inhalt

| | |
|---|----|
| Management summary | 3 |
| Was Sie über Lumira Designer wissen müssen..... | 4 |
| SAPs Marktposition in BI und Analytik | 4 |
| Lumira Designer – eine leistungsstarke Toolbox..... | 5 |
| Herausforderungen beim Einsatz von Lumira Designer..... | 8 |
| Mehr für weniger durch Standardisierung..... | 10 |
| SAP App Center Extensions..... | 11 |
| Visualisierungen und raumbezogene Analysen..... | 11 |
| Interaktivität und Kontrollen | 12 |
| Planung und Simulation | 13 |
| Verwaltung und Konnektivität | 14 |
| Sammlungen ausgereifter Erweiterungen..... | 15 |
| Anbieterprofil | 16 |

Management summary

Lumira Designer spielt eine wichtige Rolle im BI- und Analytics-Portfolio von SAP sowie in den analytischen Landschaften vieler Unternehmen von heute. Als Analysehaus stellt BARC ein steigendes Interesse an Lumira Designer fest, seit SAP einen bedeutenden Schwenk in seiner Analytics-Strategie bekannt gab. Daher nutzen wir die Gelegenheit, den Markt über den Mehrwert durch Lumira Designer zu informieren.

Lumira Designer liefert robuste Dashboards für ein breites Publikum und leitet Anwender dank kontextsensitiver Interaktivität effektiv durch den analytischen Workflow. Die Bereitstellung anspruchsvoller Funktionen für Endnutzer ist jedoch ein entwicklungs- und zeitintensives Unterfangen. Profunde technische Fähigkeiten sind erforderlich, um die vielseitige Entwicklungsumgebung von Designer zu nutzen.

Das SAP App Center bietet Kunden zahlreiche Extensions für Lumira Designer, mit denen sie die integrierten Funktionen erweitern können. Optimierte Funktionen ermöglichen bessere Visualisierungen, raumbezogene Analysen, mehr Interaktivität durch erweiterte Tabellen und dedizierte Steuerelemente. Mit Planung und Simulation als auch Konnektoren zu weiteren Datenquellen kann die Reichweite der Lösung erweitert sowie weitere Anwendungsfälle abgedeckt werden.

Inhalte, die durch hohe Interaktivität und mehr Klarheit bessere Einblicke bieten, können in kürzerer Zeit entwickelt werden. Dies führt zu größerer Benutzerzufriedenheit, breiterer Nutzung von Analytics und letztendlich zu mehr Erkenntnissen, die für geschäftskritische Entscheidungen benötigt werden.

Ziel ist es die Nutzung der Anwendungen und die Benutzerzufriedenheit zu erhöhen sowie Zeit und Geld bei der Bereitstellung von BI-Inhalten zu sparen. Zur Maximierung des ROI von Lumira Designer durch Extensions sollten sich Kunden auf die folgenden Bereiche konzentrieren:



Integrieren Sie standardisierte, ausgereifte Funktionen zur Erweiterung Ihrer Anwendungen, um Anforderungen schneller und mit geringerem Risiko erfüllen

Nutzen Sie geeignete Visualisierungen, um Dateninhalte effektiv zu kommunizieren und umfassendere, tiefere Einblicke zu erlangen



Stellen Sie geführte und interaktive Anwendungen bereit, um Nutzern bei der Beantwortung ihrer speziellen Fragen zu helfen, damit sie fundierte Entscheidungen treffen können



Nutzen Sie mehr Datenquellen und unterstützen Sie mehr Anwendungsfälle wie Planung und Simulation, um mehr Erkenntnisse für mehr Menschen bereitzustellen

Optimierte Funktionen ermöglichen bessere Visualisierungen, raumbezogene Analysen, mehr Interaktivität durch erweiterte Tabellen und dedizierte Steuerelemente.

Inhalte, die durch hohe Interaktivität und mehr Klarheit bessere Einblicke bieten, können in kürzerer Zeit entwickelt werden.



Setzen Sie zertifizierte Sammlungen ausgereifter und integrierter Erweiterungen ein, um mit professionellem Support geschäftskritische Anwendungen zu unterstützen

Was Sie über Lumira Designer wissen müssen

SAPs Marktposition in BI und Analytik

Weltweit, in Europa und speziell im deutschsprachigen Raum (DACH) ist SAP ein führender Anbieter für ERP-Lösungen und nimmt in einigen Branchen sogar eine marktbeherrschende Stellung ein.¹ Basierend auf der großen Anzahl an Installationen und Daten, die in den Lösungen gespeichert und erstellt werden, setzen Kunden häufig BI- und Analytics-Werkzeuge von SAP ein, um Berichte, Visualisierungen und Analysen ihrer Daten zu erstellen. Dies führt zu einer marktbeherrschenden Position von SAP im BI- und Analytics-Markt im deutschsprachigen Raum, dargestellt in Abbildung 1, die den Marktanteil im „PAC Vendor Ranking – Business Intelligence for Germany 2016“ zeigt.²

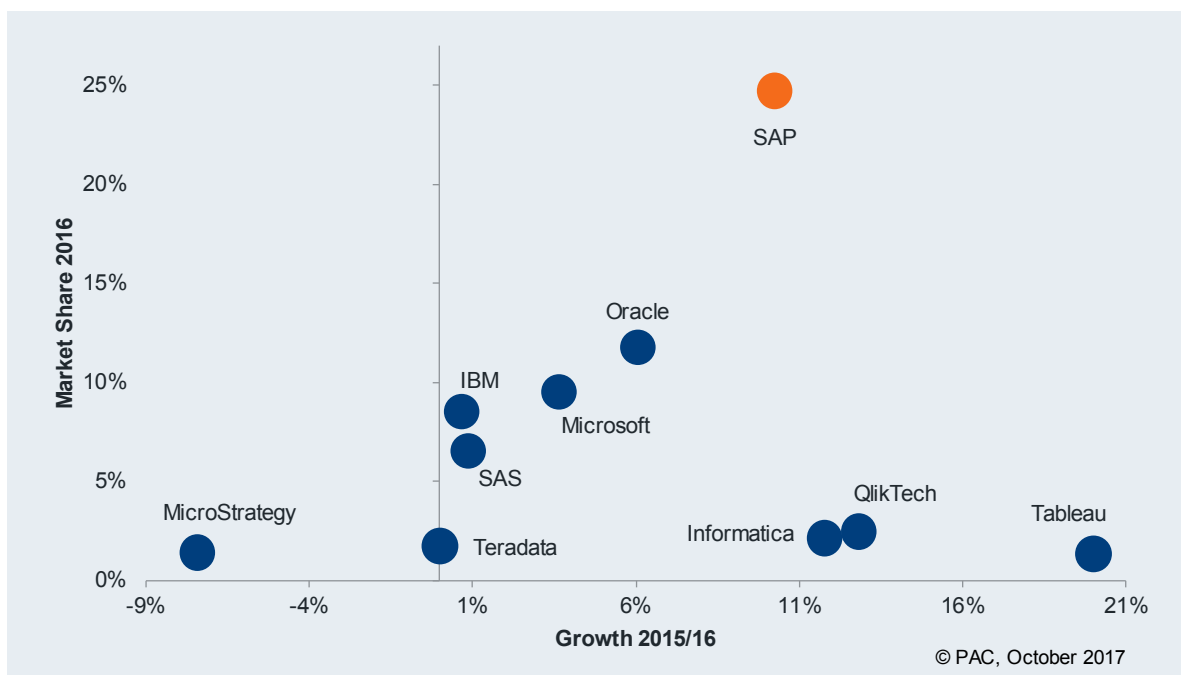


Abbildung 1: Führende BI-Software-Anbieter 2016 – Deutschland

1 Siehe „SITSI Software & IT Services Vendor Rankings Germany for application software products, PAC“: <https://www.pac-online.com/software-it-services-vendor-rankings-germany-8>

2 Siehe „SITSI Business Intelligence Vendor Rankings Germany, PAC“: <https://www.pac-online.com/business-intelligence-bi-vendor-rankings-germany-2>

Aufgrund seines großen Marktanteils und der Bandbreite der angebotenen Analytics- und BI-Funktionen betrachtet BARC SAP als Marktführer für BI und Analytics, wie im „BARC Score Enterprise BI and Analytics Platforms“ dargestellt (siehe Abbildung 2).³ Die Analytics-Plattformen von SAP decken folgende Anwendungsklassen ab: Dashboards, Berichtswesen, Analysen und Advanced Analytics sowie die Unternehmensplanung. Die strategische Plattform für Analytics und Planung in der Cloud ist SAP Analytics Cloud (SAC), während die SAP BusinessObjects BI Plattform die erste Wahl für Kunden ist, die Analytics „on-premises“ einsetzen.

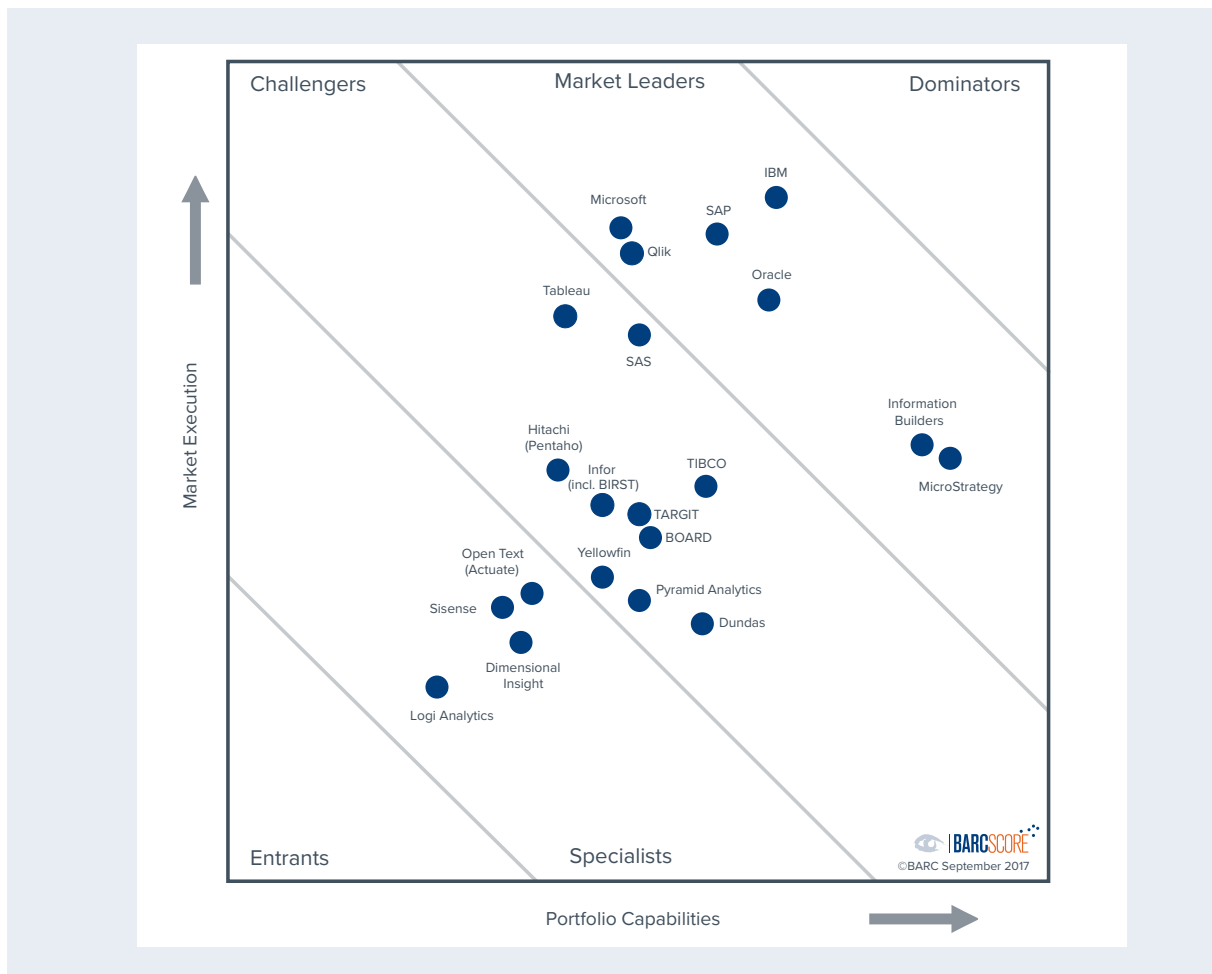


Abbildung 2: BARC Score Enterprise BI- und Analytik-Plattformen

Lumira Designer – eine leistungsstarke Toolbox

Das vielseitigste Analytics Frontend im SAP-Portfolio ist SAP BusinessObjects Lumira. Die Marke Lumira umfasst derzeit Lumira Discovery (früher Lumira 1.x) und Designer (das ehemalige Design Studio), die auf derselben technologischen Plattform fußen. Lumira Designer kann eine breite Palette von Dashboard- und Reporting-An-

Das vielseitigste Analytics Frontend im SAP-Portfolio ist SAP BusinessObjects Lumira.

³ Siehe „BARC Score Enterprise BI and Analytics Platforms: A Direct Comparison of Modern Enterprise BI Platform Providers 2017“: <http://barc-research.com/barc-score-enterprise-bi-analytics-platforms-direct-comparison-modern-enterprise-bi-platform-providers/>

wendungsfällen bedienen. Obwohl es sich um eine relativ neue Lösung auf dem Markt handelt, hat sie bereits eine große Installationsbasis. Folglich ist Lumira Designer die strategische „on premises“ Lösung von SAP zur Bereitstellung von Anwendungen und Berichten für die Unternehmensanalyse, die den Informationsbedarf von Entscheidungsträgern deckt.⁴

Lumira Designer liefert robuste Dashboards für ein breites Publikum und leitet Anwender dank kontextsensitiver Interaktivität effektiv durch den analytischen Workflow. Diese Art von Inhalten wird in der Regel von professionellen BI-Entwicklern in der Eclipse-basierten Rich Client Umgebung erstellt. Informationskonsumenten greifen mit ihrem bevorzugten Browser oder mobilen Geräten auf vordefinierte Dashboards, Anwendungen und Berichte zu.

SAP positioniert Lumira Designer als Analytics-Lösung der Wahl für die SAP-eigenen Datenquellen BW und HANA. Die Nutzerumfrage von BARC, „The BI Survey“ zeigt, dass Lumira Designer in der Regel eine deutlich größere Anzahl von Nutzern bedient als der Durchschnitt aller 42 evaluierten BI-Produkte (siehe Abbildung 3).⁵ Darüber hinaus wird das Tool üblicherweise mit höheren Datenmengen im Vergleich zu ähnlichen Lösungen bereitgestellt (siehe Abbildung 4).

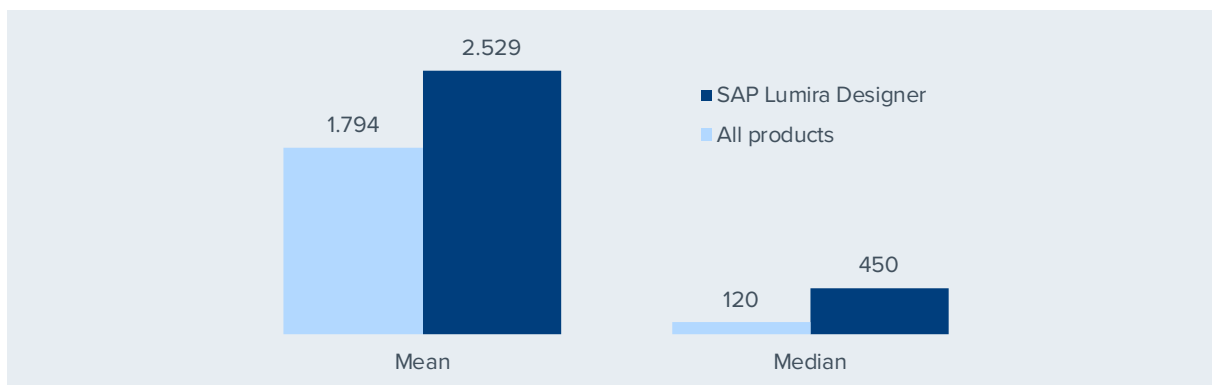


Abbildung 3: Anzahl der Nutzer von Lumira Designer im Vergleich zu allen Produkten

4 Siehe „SAP 2018 Strategy and Roadmap for Business Intelligence Webcast“: <https://blogs.sap.com/2018/02/15/asksap-sap-2018-strategy-and-roadmap-for-business-intelligence-webcast-recap/>

5 Siehe „The BI Survey 17, BARC“: <http://barc-research.com/bi-survey-17/>

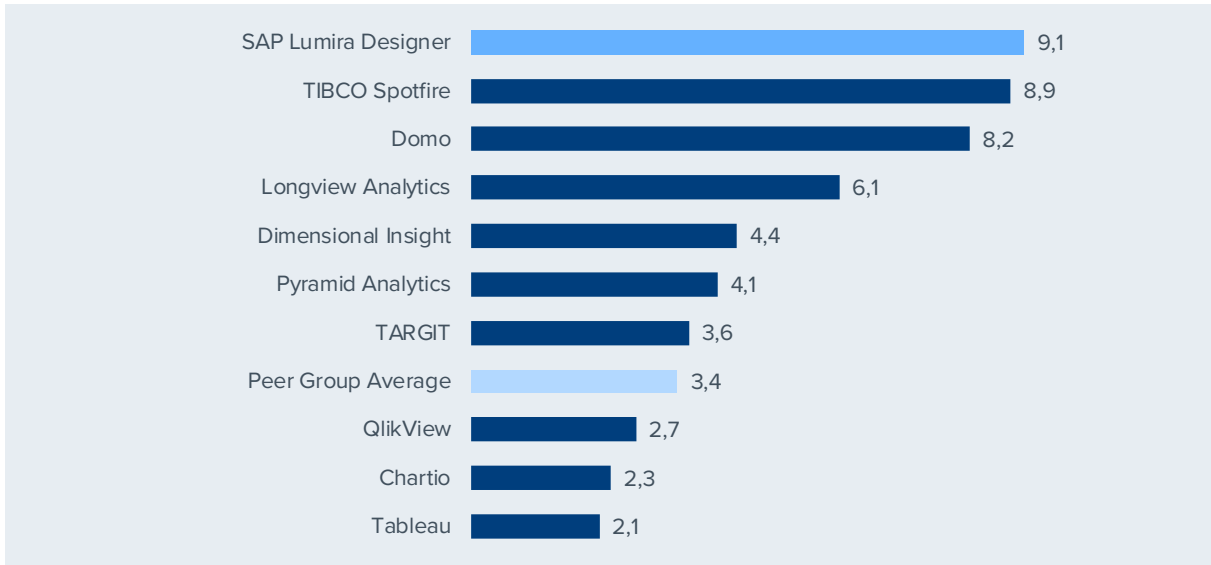


Abbildung 4: Verwendetes Datenvolumen von Lumira Designer im Vergleich zu den Top 10 Dashboard-fokussierten Produkten

Lumira Designer wird hauptsächlich für klassische und „Managed BI“ verwendet, wobei die Nutzer hauptsächlich über hochgradig interaktive und maßgeschneiderte BI-Anwendungen, Dashboards und Standardberichte auf Daten zugreifen. Im Gegensatz dazu gehören das Navigieren durch Daten in Analysen und Ad-hoc-Abfragen zu den seltener genutzten Anwendungsfällen (siehe Abbildung 5).

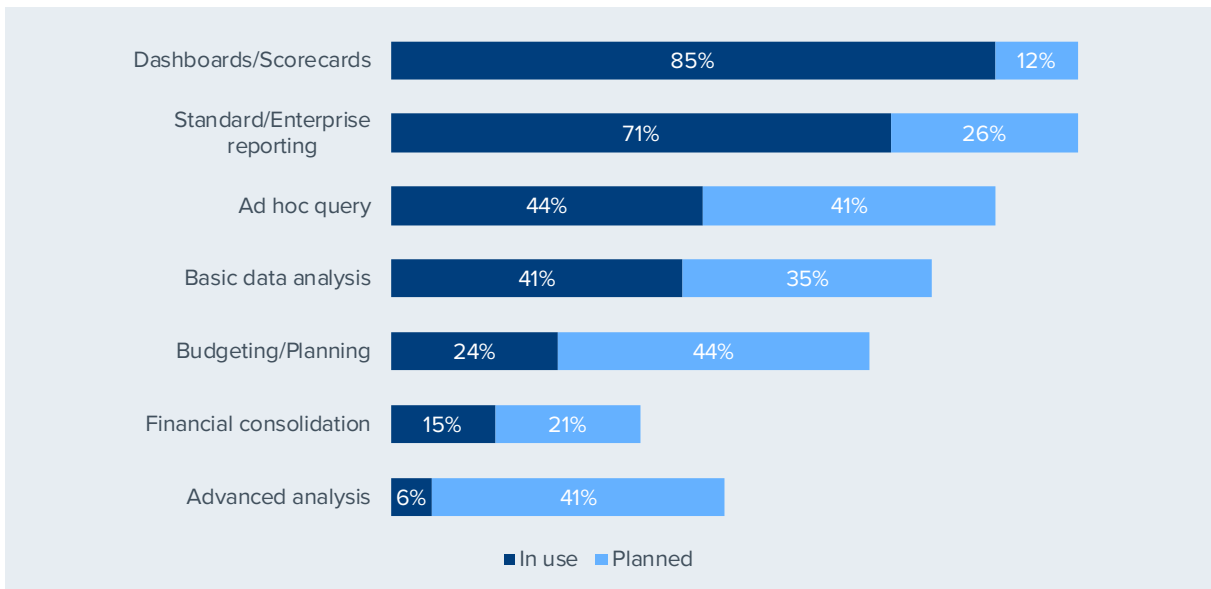


Abbildung 5: Nutzungsmuster von Lumira Designer

Bis Anfang 2018 verfolgte SAP die Strategie, seine On Premises Lösungen für Dashboards und Data Discovery innerhalb der Marke Lumira zusammenzuführen. Designer deckt zum einen Dashboards und BI-Anwendungen ab, ist aber auch die technologische Basis für das neu gestaltete Lumira-Angebot. Die Verlagerung der Funk-

tionalität von Lumira 1.x nach Discovery auf Basis einer gemeinsamen Plattform mit Designer, sollte den nahtlosen Austausch von Inhalten zwischen Anwendungsentwicklern und Fachanwendern in beide Richtungen unterstützen. Dennoch hat SAP im Februar 2018 angekündigt, dass zukünftig SAP Analytics Cloud sein strategisches Angebot für Data Discovery sein wird.⁶ In dieser Mitteilung und in der nachfolgenden Kommunikation zu diesem Thema unterstrich SAP sein anhaltendes Engagement für das On Premises Angebot rund um die BusinessObjects BI-Plattform einschließlich Lumira Designer. Durch eine saubere Trennung hat es SAP seinen Kunden ermöglicht, ihre Investitionen auf zukunftssichere und nachhaltig entwickelte Lösungen zu konzentrieren.

Lumira Designer ist eine kritische Komponente in den analytischen Landschaften vieler Unternehmen. Der erfolgreiche Einsatz ist nicht nur für die Modernisierung analytischer Architekturen von entscheidender Bedeutung, sondern auch für die Gewinnung von Erkenntnissen und die Erzielung eines echten Mehrwerts aus den Daten-schätzen der Unternehmen.

Herausforderungen beim Einsatz von Lumira Designer

Die Benutzerakzeptanz ist eine große Herausforderung mit Raum für Verbesserungen bei BI- und Analytics Lösungen. Analytics kann nur dann Mehrwert aus den gesammelten und gespeicherten Daten generieren, wenn die Nutzung hoch ist und der Datenzugriff wirklich demokratisiert ist. Informationen und Erkenntnissen an einen großen Teil der Mitarbeiter zu verteilen ist wesentlich für Systeme, die darauf abzielen, die Entscheidungsfindung zu verbessern. Relevante und korrekte Informationen werden wann und wo benötigt bereitgestellt.

Um die Klarheit und Aussagekraft der gelieferten Inhalte zu verbessern, sind anspruchsvolle Visualisierungen gemäß den Best Practices des Informationsdesigns von entscheidender Bedeutung. Die richtige Datenvisualisierung ermöglicht es Nutzern, die Essenz von Daten zu erfassen und Muster schneller und einfacher zu erkennen. Andererseits ist für eine weitere und tiefere Analyse Interaktivität erforderlich, um die Ursachen von Entwicklungen zu identifizieren, die oft nur an der Oberfläche durch kleine Variationen in Informationsmustern beobachtet werden. Bei der Verwendung von Lumira ist für beides viel Entwicklungsaufwand erforderlich. Lumira ist zwar eine leistungsstarke Entwicklungsumgebung mit hoher Flexibilität, bietet aber vergleichsweise wenig vordefinierte Funktionen.

In einem sich schnell verändernden Marktumfeld ist die zügige Reaktion auf neue und veränderte Informationsbedürfnisse für Unternehmen von heute ein Erfolgsfaktor, der nicht überschätzt werden

SAP hat im Februar 2018 angekündigt, dass zukünftig SAP Analytics Cloud sein strategisches Angebot für Data Discovery sein wird.

Informationen und Erkenntnissen an einen großen Teil der Mitarbeiter zu verteilen ist wesentlich für Systeme, die darauf abzielen, die Entscheidungsfindung zu verbessern.

⁶ Siehe „A Deeper Look into SAP's BI and Analytics Strategy“: <http://blog-sap.com/analytics/2018/02/07/a-deeper-look-into-saps-bi-and-analytics-strategy/>

kann. Wenn Unternehmen nicht liefern, werden bestenfalls in den einzelnen Abteilungen Informationssilos und Excel-basierte Berichte und Analysen generiert. Darüber hinaus riskieren Unternehmen, die in Daten ertrinken, während sie nach Informationen dürsten, ihre Marktposition gegenüber Mitbewerbern einzubüßen. Daher ist es wichtig, BI-Nutzern schnell neue Inhalte bereitzustellen.

In einem sich schnell verändernden Marktumfeld ist die zügige Reaktion auf neue und veränderte Informationsbedürfnisse für Unternehmen von heute ein Erfolgsfaktor.

Lösungen, die es ermöglichen gewonnene Erkenntnisse aus Datenanalysen direkt mit anderen Nutzern zu teilen, beschleunigen die Verteilung der Information signifikant; dies muss auch über Geschäftsbereiche hinweg unterstützt werden. Um diese Art von Self-Service zu ermöglichen, müssen die Barrieren bei der Analyse von Daten und der schnellen Erstellung einfacher, aussagekräftiger Berichte, Dashboards und Storys gering sein. Damit werden Nutzer ermuntert ihre eigenen Inhalte in ihre Teams und Abteilungen einzubringen. Darüber hinaus müssen Dashboard- und Reporting-Lösungen über Collaboration-Funktionen verfügen. Diese Funktionen ermöglichen den Nutzern, Kommentare zu Erkenntnissen und Einsichten aus der Datenanalyse direkt im Werkzeug zu speichern und zu teilen. All diese Anforderungen an Self-Service-Funktionen und Data Discovery müssen berücksichtigt werden. Da SAP sich für Data Discovery auf Analytics Cloud konzentriert, müssen Unternehmen ihre Pläne zur Lumira Discovery anpassen.

Für die meisten BI-Werkzeuge und -Lösungen ist es wichtig, die Performance der Berichte, Dashboards und Analysen zu verbessern. Eine hervorragende Abfrageleistung trägt wesentlich zur Benutzerfreundlichkeit einer BI-Lösung bei. Nutzer können ihren Analysepfad nur dann effektiv verfolgen, wenn sie nicht ständig durch sich drehende Sanduhren unterbrochen werden. Eine gute Abfrageleistung beschleunigt auch die Entwicklungszyklen, da der Inhalt auf Basis schneller Datenquellen iterativ erstellt werden kann. Das passt gut zu den heutigen Anforderungen an BI und Analytics und führt zu einer höheren Produktivität für Entwickler und einer kürzeren Markteinführungszeit – alles Grundlagen für eine höhere Benutzerzufriedenheit.⁷

Wir beobachten ein stetig wachsendes Interesse an Lumira Designer zur Bereitstellung ansprechender und interaktiver BI Inhalte für Nutzer. Der Verbleib in einer SAP-Umgebung, um die Interoperabilität mit BW und HANA zu verbessern, ist ein wichtiges Argument für potenzielle Käufer. Die beschriebenen Herausforderungen werfen für SAP-Kunden die Frage auf, wie sie eine bessere Benutzererfahrung bieten können.

7 Siehe „Pervasive BI - Dream or Reality?, BARC“: <https://bi-survey.com/bi-deployment>

Mehr für weniger durch Standardisierung

Die Kunden von Lumira Designer müssen sich diesen Herausforderungen stellen, um Analysen schneller und besser zu realisieren.



Abbildung 6: Höher, schneller, besser mit Standardisierung

Standardisierung in der Entwicklung ist wegweisend, um bessere Lösungen in kürzerer Zeit zu liefern, damit werden mehr Nutzer angezogen und bessere Nutzungsraten erzielt. Durch die Nutzung erweiterter standardisierter Komponenten können Entwickler effizienter arbeiten als mit der Erstellung und Codierung eigener Lösungen, um beispielsweise eine bessere Interaktivität oder attraktive Visualisierungen zu erzielen. Die Qualität und Stabilität des gelieferten Inhalts erhöht sich durch den Einsatz ausführlich getesteter, vorgefertigter Komponenten, da weniger kundenspezifische Komponenten erstellt werden müssen.

Im Backend wird die Wartung bei der Verwendung von Standards einfacher und es werden effektiv Ressourcen freigesetzt, um die Lösung weiterzuentwickeln, anstatt den Status Quo aufrechtzuerhalten. Softwareaktualisierungen werden einfacher, und standardisierte Komponenten bieten den weiteren Vorteil, dass sie eine iterative Entwicklung (z. B. Rapid Prototyping) unterstützen. Das ist in BI- und Analytics besonders wichtig, da hier Anforderungen besonders schwer zu erfassen sind und sich schnell ändern. Die Vorteile für Dashboard- und Berichtsempfänger liegen auf der Hand: mehr Funktionalität und Interaktivität durch standardisierte Komponenten, höhere Benutzerfreundlichkeit durch konsistentes Design und schnellere Einführung neuer Anforderungen.

Durch die Nutzung erweiterter standardisierter Komponenten können Entwickler effizienter arbeiten als mit der Erstellung und Codierung eigener Lösungen.

Extensions sind die Option der Wahl, um die Entwicklung in Lumira Designer zu standardisieren, zu beschleunigen und um zusätzliche Funktionen zu ergänzen. Gleichzeitig können sie die Abhängigkeit von Entwicklern verringern, die in diesem Markt schwer zu finden und zu binden sind.

Extensions sind die Option der Wahl, um die Entwicklung in Lumira Designer zu standardisieren, zu beschleunigen und um zusätzliche Funktionen zu ergänzen.

SAP App Center Extensions

Lumira Designer ist eine funktionsreiche und flexible Plattform, die Informationsbereitstellung ist jedoch entwicklungsorientiert. SAP bietet mit dem Software Development Kit (SDK) Mechanismen zum Erstellen von Erweiterungen (Extensions) und mit seinem eigenen „App Center“-Marktplatz Möglichkeiten zu deren besserer Verteilung. Ziel des SDK ist es, die erforderliche Offenheit zu bieten, die zur Nutzung der Entwicklungskraft und Implementierungskompetenz des umfangreichen Partnernetzwerks erforderlich ist.

Kunden sollten Extensions prüfen, die die integrierte Funktionalität ausbauen und verbessern. Damit könne sie den Nutzen der vorhandenen Lösungen und den gesammelten Daten maximieren. Die für Lumira Designer angebotenen Erweiterungen lassen sich in vier Kategorien einteilen (siehe Abbildung 7).



Abbildung 7: Erweiterungskategorien für Lumira Designer im SAP App Center

Visualisierungen und raumbezogene Analysen

Ein erheblicher Teil der verfügbaren Erweiterungen umfasst entweder isolierte, dedizierte Visualisierungen oder Pakete von Diagrammtypen, die derzeit nicht mit der SAP-Lösung geliefert werden. Einige Visualisierungserweiterungen zielen darauf ab, Informationen in einer standardisierten und konsumenten- oder leserorientierten Weise bereitzustellen, sie folgen oft den Prinzipien des Informationsdesigns. Der BI Trend Monitor von BARC zeigt, dass Informationsdesign in Europa und besonders in der DACH-Region ein sehr wichtiges Thema ist.⁸

8 Siehe „BI Trend Monitor, BARC“: <http://barc-research.com/research/bi-trend-monitor/>

Ebenfalls wichtig und von anhaltendem Interesse für Kunden auf dem BI- und Analytics-Markt ist die Darstellung von Geo- und Standortdaten zur Verbesserung der Vergleichbarkeit von Daten. Trends und Muster können so besser erkannt werden. Ein guter Teil der Visualisierungserweiterungen zielt darauf ab, die Funktionalität von Lumira Designer in diesem Bereich zu verbessern. Sie ermöglichen eine tiefere Analyse raumbezogener Daten anstelle von einfachen Plotting-Funktionen. Einer der Anbieter, der Funktionen für raumbezogene Analysen bereitstellt, ist Galigeo mit seiner Erweiterung GeoAnalytics. Hi-Chart ist ein Beispiel für einen Anbieter, der mehrere Visualisierungen mit seiner zertifizierten Chart-Me-Erweiterung für IBCS-konforme Berichte bereitstellt. Graphomate bietet verschiedene Diagrammerweiterungen, die ebenfalls die visuelle Attraktivität von Designer-Inhalten erhöhen. Visual BI Solutions bietet in seiner SAP-zertifizierten Visual BI Extensions Suite (VBX) zusätzliche Charting- und Mapping-Optionen an.

Die visuell optimierte Bereitstellung von Daten führt zu mehr Erkenntnissen aus Daten. Eine gute Visualisierung kann die Anzahl der Nutzer, die auf Daten zugreifen, die Häufigkeit, mit der ein solches Tool genutzt wird, und die Funktionen, auf die ein Nutzer Zugriff hat, erhöhen z.B. die Identifizierung von Mustern und das schnelle Finden von Ausreißern.

Die visuell optimierte Bereitstellung von Daten führt zu mehr Erkenntnissen aus Daten.

Interaktivität und Kontrollen

Ein weiterer großer Teil der Lumira Designer-Erweiterungen im SAP App Center umfasst Funktionen und Steuerelemente, die die Interaktivität von Dashboards und analytischen Anwendungen verbessern sollen. Die Interaktivität von Dashboards kann oft durch Steuerelemente und Filter verbessert werden, die einfach zu verwenden sind und sich gut in die Anwendung integrieren lassen. Durch das Drillen und Zoomen in Kreuztabellen und Visualisierungen kann sich der Nutzer auf das konzentrieren, was zur Beantwortung konkreter Fragen anhand von Daten und Analysen relevant ist.

Eine bessere Unterstützung für Analysen wird dadurch geboten, dass Nutzer tiefer in die Daten eintauchen und diese prüfen können, sie untersuchen und analysieren die Ursache von Abweichungen, ohne die Anwendung zu verlassen. Diese zusätzliche Flexibilität beim Verwenden von Berichten und Dashboards verbessert die aus Daten gewonnenen Erkenntnisse. Darüber hinaus ermöglicht die Interaktivität den Kunden, mehrere Anforderungen mit einer einzigen, aber flexiblen Anwendung abzudecken. Dafür muss die Ausführung für verschiedene Nutzertypen und Ausgabeformate dynamisch angepasst und gestaltet werden. Beispiele für Lieferanten solcher Erweiterungen sind iProsis, ein Anbieter von Erweiterungen wie Navigation Bar und Multi Select im SAP App Center, die den Nutzen, die Interaktivität und die Benutzerfreundlichkeit von BI-Inhalten in Designer durch Verbesserung der Interaktivität erhöhen. Dieser Bereich wird auch von der VBX Suite von Visual BI abgedeckt. Sie bietet mehrere

Eine bessere Unterstützung für Analysen wird dadurch geboten, dass Nutzer tiefer in die Daten eintauchen und diese prüfen können, sie untersuchen und analysieren die Ursache von Abweichungen.

Selektoren, Filter und Schieberegler sowie erweiterte und interaktive Tabellen, die nicht im Lieferumfang von Designer enthalten sind.

Durch die Erstellung von Anwendungen und Dashboards, die den Bedürfnissen einer breiten Nutzergruppe entsprechen, steigt die Akzeptanz der bereitgestellten Lösungen, jede Nutzergruppe erhält genau die Flexibilität, die sie benötigt. Rollenorientierte Anwendungen sind für sporadische oder gelegentliche Nutzer (Casual User) einfach zu bedienen und für Analysten und Power-User sehr vielseitig einsetzbar. Die Optimierung der Benutzerfreundlichkeit für Casual User und der Vielseitigkeit für Datenexperten ist kein Widerspruch, wenn Lösungen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Rollen und Anforderungen und mit den richtigen Tools erstellt werden.

Ein weiterer Aspekt für die Steigerung der Interaktivität ist die Möglichkeit, einen Kanal zu öffnen, über den Informationen an das System zurückgegeben und an Teammitglieder oder sogar das gesamte Unternehmen weitergegeben werden können. Das intuitive Kommentieren von Zahlen und Abweichungen mit direkter Verbindung zu den zugrunde liegenden Daten und die Weitergabe dieser Informationen ist entscheidend. Analytics beruht auf Teamarbeit und baut auf den Einsichten anderer auf. Wie wir später sehen werden, spielt das Kommentieren auch in der Planung eine wichtige Rolle. Die Dokumentation aller getroffenen Annahmen und vorgenommenen Änderungen in Plänen, Prognosen und Simulationen ist entscheidend, um die Unternehmensplanung zu optimieren und nachzuvollziehen.

Planung und Simulation

Dashboards werden typischerweise verwendet, um Ist-Daten im Vergleich zu Budgets, Prognosen und Zielwerten für KPIs anzuzeigen. Das Festlegen von Zielen oder das Anpassen von Prognosen auf genau dem Bildschirm, auf dem auch Abweichungsanalysen durchgeführt werden, beschleunigt den Prozess der Anpassung von Zielen an Änderungen im Marktumfeld.

Bei der Analyse vergangener Entwicklungen besteht häufig der Wunsch zu simulieren, was beispielsweise die monetäre Auswirkung in der Zukunft wäre, wenn ein beobachteter Trend fortbesteht oder sogar an Bedeutung gewinnt. Selbst mit spezialisierten Planungslösungen ist dies oft eine mühsame Aufgabe, da diese sich meist auf das Sammeln von Planungseingaben zahlreicher Nutzer konzentrieren. Dies führt dazu, dass relevante Ad-hoc-Simulationen schlicht nicht oder in getrennten Excel-Tabellen ausgeführt werden, ohne dass die Daten verfolgt, der Prozess automatisiert oder auch Ergebnisse an die analytischen Anwendungen zurückgegeben werden können. Eine Voraussetzung für das Ausführen von Simulationen ist das Vorhandensein geeigneter Treibermodelle, die die Auswirkungen externer und interner Faktoren auf die Leistung eines Unternehmens oder „das Ergebnis“ berechnen. Mit geeigneten, flexiblen Treibermodellen, die von Geschäftsanwendern leicht ange-

Durch die Erstellung von Anwendungen und Dashboards, die den Bedürfnissen einer breiten Nutzergruppe entsprechen, steigt die Akzeptanz der bereitgestellten Lösungen,

Das Festlegen von Zielen oder das Anpassen von Prognosen auf genau dem Bildschirm, auf dem auch Abweichungsanalysen durchgeführt werden, beschleunigt den Prozess der Anpassung von Zielen an Änderungen im Marktumfeld.

passt werden können, kann jedoch mehr erreicht werden. Um nur zwei Beispiele zu nennen: Nutzer können Prognosen schnell unter Berücksichtigung zukünftiger Auswirkungen von Abweichungen in der Vergangenheit berechnen. Langfristige Pläne können mit einem Top-Down-Ansatz berechnet werden, um strategische Ziele zu definieren. Beide Methoden bieten Unternehmen erhebliche Vorteile, die sie in ihren Managementprozessen angemessen nutzen und einsetzen können.

Innerhalb des SAP-Portfolios sind die erforderlichen Funktionen in Kombination mit der notwendigen Benutzerfreundlichkeit nur in der SAP Analytics Cloud verfügbar. Daher müssen Kunden auf Erweiterungen zurückgreifen, um flexible Treibermodelle zu erstellen, die in ihre lokalen SAP-Lösungen integriert sind. Modellierungs- und Simulationsfunktionen werden im SAP App Center beispielsweise von Concerto Analytics mit seinem Symphony Value Modeller angeboten. Darüber hinaus bietet Visual BI Solutions eine Erweiterung für die Modellierung, Simulation und Planung innerhalb der Value Driver Tree-Erweiterung.

Das Planen, Prognostizieren und Simulieren verschiedener Szenarien ist ein wesentlicher Bestandteil des CPM-Portfolios der meisten Unternehmen. Die Fähigkeit eines Unternehmens sich unter veränderlichen Marktbedingungen zu orientieren erhöht sich durch die Durchführung von Simulationen und Änderung von Planungsannahmen in Treibermodellen.

Verwaltung und Konnektivität

Verbesserungen der Administration und Konnektivität sind am Frontend für die Nutzer kaum sichtbar, aber dennoch wichtig. Dank automatisierter Dokumentation und Data Lineage können Entwickler schnell beurteilen, welche Auswirkungen Änderungen in den zugrunde liegenden Datenstrukturen haben.

Die Anbindung zusätzlicher Datenquellen ist ebenfalls ein Bereich, der durch Extensions im SAP App Center abgedeckt wird. Analytics muss eine wachsende Anzahl von Datenquellen abdecken, da die Anzahl und Vielfalt relevanter Datenquellen in den meisten Unternehmen stetig wächst. Neben relationalen Datenbanken gehören zu den typischen Datenquellen in Unternehmen OLAP Quellen, Big Data-Quellen sowie Geschäfts- und Webanwendungen. Eine direkte Verbindung zu relevanten Daten herzustellen ist oft erforderlich, um Daten effizient und ohne Verzögerung an den Verbraucher zu liefern. Das muss möglich sein, ohne zusätzliche semantische oder persistente Schichten hinzuzufügen, denn das Sichtbarmachen von Daten aus verteilten Quellen erhöht das Potential von Analytics erheblich.

Um die Anwenderfreundlichkeit von BI-Lösungen zu verbessern, wünschen sich viele Nutzer eine niedrige Einstiegsbarriere für ihre Berichte und Dashboards, sie möchten ihre personalisierten Daten in ihrem Posteingang auf dem Mobiltelefon erhalten, um sie auf dem

Die Fähigkeit eines Unternehmens sich unter veränderlichen Marktbedingungen zu orientieren erhöht sich durch die Durchführung von Simulationen und Änderung von Planungsannahmen in Treibermodellen.

Das Sichtbarmachen von Daten aus verteilten Quellen erhöht das Potential von Analytics erheblich.

Weg zur Arbeit durchzugehen. Andere möchten Inhalte in Power-Point-Präsentationen integrieren, um sie in Meetings zu präsentieren. Warnungen und ereignisgesteuerte Exporte stellen sicher, dass nur relevante Informationen weitergegeben werden. Folglich gibt es für die Verbesserung von Exportfunktionen und die Bereitstellung von Responsive Design Containern für die mobile und geräteunabhängige Bereitstellung zusätzliche Erweiterungen.

Die oben genannten Funktionen werden beispielsweise von BI Excellence mit dem Data Source Extender bereitgestellt, mit dem der Zugriff auf eine größere Bandbreite von Datenquellen möglich wird als ursprünglich von Designer unterstützt. Darüber hinaus stellt BI Excellence die Exportsuite biExport als separate Erweiterung für zusätzliche Exportfunktionen bereit. Als weiteres Beispiel bietet die VBX Suite verschiedene Werkzeuge, die das Leben eines Entwicklers erleichtern, z.B. Responsive Design-Container, mit denen Inhalte einmal erstellt und überall bereitgestellt werden sowie E-Mails automatisch versendet werden. Laut zahlreicher Umfrageteilnehmer am BARC „The BI Survey“ ist die Abfrageperformance ein wichtiger Erfolgsfaktor, um Nutzer zu gewinnen und als Nutzer von Lösungen zur Datenanalyse zu halten. Jede Verbesserung der Abfrageleistung hilft einer Lösung, mehr Informationen für mehr Nutzer bereitzustellen. Data Utility bietet als Teil von VBX Techniken zur Performanceoptimierung, um die Abfrage in Dashboards zu beschleunigen. Optimierungen im Backend beschleunigen die Umsetzung der erstellten Lösungen und verbessern auch deren Qualität.

Sammlungen ausgereifter Erweiterungen

Viele Lumira Designer Kunden müssen sich in mehr als einem der oben genannten Bereiche verbessern, um die Anforderungen ihrer internen (und zunehmend auch ihrer externen) Kunden zu erfüllen. Die meisten Erweiterungen liefern nur isolierte Funktionen, z.B. einen oder nur wenige Visualisierungstypen. Deshalb müssen Kunden in der Regel mehrere Erweiterungen verschiedener Anbieter parallel für ihre Dashboards und BI-Anwendungen evaluieren, lizenzieren, testen und bereitstellen. Dies ist natürlich nicht nur ein mühsames Unterfangen, sondern auch ein Risiko in Bezug auf die Kompatibilität dieser Lösungen und den Support. Professioneller Support für Extensions in strategischen BI Lösungen ist daher sicherzustellen.

Einer der Hauptvorteile von Erweiterungs-„Suiten“ ist die Möglichkeit, die BI-Entwicklung weiter zu standardisieren, um höhere Effizienz und geringeres Risiko zu erreichen. Dies ist jedoch nur mit ausgereiften, integrierten und nachhaltig entwickelten Erweiterungen möglich. VBX von Visual BI Solutions ist ein Beispiel für eine Suite, die Kunden mit einer SAP-zertifizierten Sammlung von Erweiterungen versorgt, die von Visualisierungen über Kartenfunktionen und Steuerelemente bis hin zu Planungs- und erweiterten Administrationsfunktionen reichen.

Warnungen und ereignisgesteuerte Exporte stellen sicher, dass nur relevante Informationen weitergegeben werden.

Die Abfrageperformance ist ein wichtiger Erfolgsfaktor, um Nutzer zu gewinnen und als Nutzer von Lösungen zur Datenanalyse zu halten.

VISUAL BI SOLUTIONS

www.visualbi.com



Anbieterprofil

Visual BI mit Sitz in Plano, Texas, ist ein Nischenanbieter für Business Intelligence und Analytics, der den Bereich Enterprise BI und Analytics grundlegend verändert hat. Mit seinen mehr als 230 Experten hilft Visual BI Unternehmen, bessere Entscheidungen zu treffen und stützt sich dabei auf eine Kombination von BI-Software, Analytics und Beratungslösungen.

Visual BI wurde 2010 gegründet und hat verschiedene einschlägige Auszeichnungen seiner Branche gewonnen, darunter „Best Companies to Work for in Texas 2018“, Top 50 der „Deloitte Technology Fast 500“ in 2015, Platz 151 der Inc. 5000-Liste der am schnellsten wachsenden privat geführten Unternehmen in den USA und „CIORReview – Top 100 Big Data Companies in the US“. Visual BI ist SAP-Partner.

Spitzenprodukte

Zum innovativen Produktangebot von Visual BI zählen Lösungen wie Visual BI Extensions for SAP Lumira®, Designer Edition (VBX 2.3), Value Driver Tree for Dynamic Planning and Simulations und VBI View – One Portal for All BI Content.

Wir belegen Platz 1 im SAP App Center. Unser Hauptprodukt, Visual BI Extensions (VBX) for SAP Lumira Designer, stellt Führungskräften und Entscheidern eine Reihe leistungsstarker Funktionen zur Verfügung, mit deren Hilfe sich die Rendite von Investitionen in BI steigern lässt. Das Produkt umfasst mehrere Komponenten, darunter mehr als 50 Diagramme mit über 400 Eigenschaften, innovative Karten, Out-of-the-box-Selektoren und Dienstprogramme.

Das Produkt ist bei weltweit **über 100 Kunden** im Einsatz und gewährleistet Betriebssicherheit dank **weltweitem Rund-um-die-Uhr-Support**.

VISUAL BI SOLUTIONS

5600 Tennyson Pkwy

Suite 120

Plano TX 75024

USA

+1 888-227-2794

solutions@visualbi.com

www.visualbi.com

BARC – ein Unternehmen der CXP Group

Das Business Application Research Center (BARC) ist ein Forschungs- und Beratungsinstitut für Unternehmenssoftware mit Fokus auf die Bereiche Business Intelligence/Analytics, Datenmanagement, Enterprise Content Management (ECM) und Customer Relationship Management (CRM).

BARC formt mit den Analystenhäusern le CXP und PAC die führende europäische Analystengruppe für Unternehmenssoftware, IT Services und digitale Transformation – CXP Group.

Die CXP Group unterstützt ihre Kunden bei der Entscheidungsfindung dank der einzigartigen 360° Vorgehensweise und den umfassenden Bewertungsfähigkeiten, welche den globalen und lokalen IT-Markt, Produkte und Technologien, Dienstleistungen und dessen Geschäftsnutzen abdecken.

Die Gruppe unterstützt jährlich mehr als 1.500 Kunden, darunter DAX100-Konzerne und mittelständische Unternehmen in ihrer Auswahlentscheidung und bei Investmentprojekten sowie bei ihrer Wahl und Optimierung von Softwarelösungen. Darüber hinaus bietet sie Beratungsleistungen zur Strategie und Organisation in vielen Bereichen (Advanced Analytics, BI, HR, ECM, IT Management, Finanzen, ERP, CRM, etc.) an.

Mit 40 Jahren Erfahrung und 155 Experten aus 8 verschiedenen Ländern vereint die CXP Group Markt-, Produkt- und Einführungswissen. Know-how-Basis sind die seit Jahren ständig durchgeführten Marktanalysen und Produktvergleichsstudien, die ein umfassendes Detailwissen über den Leistungsumfang aller marktrelevanten Softwareanbieter, neueste Entwicklungen und Best Practices sicherstellen.



BARC · | e CXP · PAC

Deutschland

BARC GmbH

Berliner Platz 7

D-97080 Würzburg

+49 931 880 6510

www.barc.de

Österreich

BARC GmbH

Meldemannstraße 18 / 01.14

A-1200 Wien

+43 660 6366870

Schweiz

BARC Schweiz GmbH

Täferstraße 22a

CH-5405 Baden-Dättwil

+41 76 3403516

Rest of the World

+44 1536 772 451

www.barc-research.com



BARC · Ie CXP · PAC